

11. Januar 2018 09:17

Shorttrack - Dresden

Heim-EM für deutsche Shorttracker letzter Test für Olympia

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Dresden (dpa) - Die Olympia-Starterinnen Anna Seidel und Bianca Walter führen das deutsche Aufgebot bei den Shorttrack-Europameisterschaften in Dresden an. Während es für die beiden Lokalmatadorinnen der letzte Härtetest vor den Winterspielen in Pyeongchang ist, geht es für ihren Vereinskameraden Christoph Schubert von Freitag bis Sonntag noch um das Ticket nach Südkorea.

Der 23-Jährige hatte zwar bei den Weltcups den einzigen olympischen Quotenplatz bei den Herren erkämpft, aber noch nicht die interne DOSB-Norm erfüllt. Dafür muss er entweder über 500 oder 1000 Meter mindestens das B-Finale oder über 1500 Meter das A-Finale erreichen.

Anna Seidel will sich im letzten Test für Olympia nicht so viel Druck machen, sondern "noch das eine oder andere ausprobieren. Aber es wäre schön, auf einer Strecke das Finale vor heimischer Kulisse zu erreichen", sagte die 19-Jährige. Seidel bereitete sich mit einigen weiteren Spitzenathleten in den vergangenen sechs Monaten bei der niederländischen Spitzentrainerin Wilma Boomstra in Utrecht vor.

Neben Schubert werden bei den Herren zudem noch die EM-Debütanten Adrian Lüdtke (Rostock) und Tobias Pietsch (Dresden) die Gastgeber im Einzel vertreten. Außerdem wurden Felix Spiegl (München) und Florian Becker für die Staffel benannt. Auch bei den Damen schickt die Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG) eine Staffel an den Start und nominierte dafür neben den beiden Einzel-Starterinnen Tina Grassow und Gina Jacobs (beide Dresden).

<https://www.sueddeutsche.de/news/sport/shorttrack---dresden-heim-em-fuer-deutsche-shorttracker-letzter-test-fuer-olympia-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180110-99-577309>